

"Großer Preis" für Hubertus Dieckmann

Sarah Südhölter kommt auf den dritten Rang



Zum zweiten Mal | FOTO: MARKUS

SCHUMACHER

Rietberg-Varensell (msc). Hubertus Dieckmann aus Bottrop-Kirchhellen hat zum zweiten Mal den "Großen Preis" beim Rietberger Hallenturnier in Varensell gewonnen. Im Sattel der neunjährigen westfälischen Stute Pradosunshine lieferte er unter tosendem Beifall der voll besetzten Tribüne das beste Ergebnis in der Siegerrunde des schweren Springens. Nach 24,25 Sekunden passierte der Landwirt und Ausbilder die Ziellinie in der verkürzten Siegerrunde und nahm dem bis dahin führenden Henrik Griese (Blomberg) noch eine Sekunde ab.

Dieckmann ritt die neunjährige braune Pradosunshine von Prado – Glückstag, Griese die siebenjährige westfälische Schimmelstute Cara Come on R von Cornet Obolensky – Pilot. Dritte und damit erfolgreichste Reiterin aus dem Kreisreiterverband Gütersloh war die für Steinhagen-Brockhagen-Hollen startende Sarah Sudhölter mit ihrem hochbewährten Ffuchs San Severo von Salvano.

Der vierte Platz blieb mit einem Viertel Zeitstrafpunkt aus dem ersten Umlauf für den Vorjahressieger Christian Markus (RV Voßwinkel) auf der neunjährigen Stute Ursa Major. Von 39 Paaren im von Rainer Evelt und Volker Wulf gebauten Parcours hatten sich neun fehlerfreie und der mit 0,25 Punkten belastete Christian Markus für die Siegerrunde qualifiziert.

Vor dem sportlichen Höhepunkt in der Reithalle in Varensell waren zwei Abteilungen des M-Springens, mit zwei Sternen ausgeschrieben, entschieden worden: Die erste sicherte sich Huberta Vahle vom RV Altenautal mit Enya ohne Fehler in 45,51 Sekunden. Die zweite Abteilung gewann Charlotte Liedhegener (Hellefeld) mit Lady Larenco (0/46,13).

Vor dem "Großen Preis" wurden in zwei Abteilungen die Springpferde-M für die Nachwuchspferde benotet. Mit einer 9,0 (sehr gut) setzten die Richter Nadine Kassner vom lippischen Reiterverein Cherusker auf den Spitzenplatz der ersten Abteilung mit Hilary van't Paradijs. Zweiter wurde Tim Rieskamp-Goedeking aus dem Brockhagener Stall Gössing mit Charming Girl (8,6). Die zweite Abteilung sicherte sich mit 8,0 Robert Meyer (Herford) mit Monte-Carlo.

Im nur selten ausgeschriebenen M-Stilspringen dominierten die Amazonen. Die erste Abteilung gewann mit der Wertnote von 8,0 die Avenwedderin Annette Grett mit ihrer Cordobes I-Tochter Cadice B. Die Siegerschleife der zweiten Abteilung sicherte sich mit der Wertnote von 8,4 Janina Griese (Cherusker) mit Balimba von Balou du Rouet. Auf Cato Minor teilte sich Griese mit einer 8,1 den dritten Platz mit Ronja Aistermann (Rietberg-Druffel) auf Lion.

Die Gastgeber feierten den Sieg der 19-Jährigen Lokalmatadorin Sabrina Lammert, die sich im Stilspringen der Klasse L durchsetzte. Auf Ronja (Note 8,2) siegte die Rietbergerin vor Annette Grett (Avenwedde) auf Cadice B (8,0) und Stephanie Menkel (Avenwedde) auf Cosmopolitan (7,8).

Ergebnisse: Springprüfung Klasse A: 1. Anna Martensson (Verl) auf Enare (0 /31,49); 2. Stefan Rehpöhler (Avenwedde) auf Grazia (0 / 35, 21); 3. Mara Niestadtötter (Herzebrock-Rheda) auf Catina (0/35,35). Stilspringprüfung Klasse L: 1. Abteilung: 1. Robert Meyer (Herford) auf Monte-Carlo (7,8); 2. Barbara Brandt (Herzebrock-Rheda) auf Paulina (7,8); 3. Marc Nüssing (Sundern-Spexard) auf Märchenhofs Albolit (7,4). Mannschaftsspringprüfung Klasse A: 1. Herzebrock-Rheda (0/114,83) mit Anna Reckmeyer, Marie Reckmeyer, Barbara Brandt und Sabrina Witte. 2. Rietberg-Druffel II (4 / 128,55) mit Paulina Beckhoff, Silvia Funkenmeier, Karlon Kindsgrab und Julia Lase. 3. Schloß Holte (5,25 / 126,42). Springpferdeprüfung Klasse L: 1. Yvonne Prior (Paderborn) auf Santana (8,2); 2. Nina Erlei (Verl) auf Chicago Ass (8,0); 3. Corinna Vögeler (Clarholz-Lette) auf

Vainquer (7,9).

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 04.10.2013 um 20:46:13 Uhr
Letzte Änderung am 04.10.2013 um 20:48:49 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_guetersloh/rietberg/rietberg/?em_cnt=9350340&em_loc=8367